

Lösung für Lückentext Korallen

Korallen sind **Tiere**. Sie sitzen in Gruppen an einem festen Ort im Wasser, das nennt man **Kolonien**. Die meisten Korallen leben im Meer. Alle Korallen gehören zum Stamm der **Nesseltiere** wie auch die Quallen und viele andere Tiere. Am bekanntesten sind die Steinkorallen, die Korallenriffe bilden können. Die Korallenriffe in den warmen tropischen Meeren gelten neben dem tropischen Regenwald als **artenreichster** Lebensraum der Erde. 60 000 Arten sind bekannt und bis zu einer Million Arten werden vermutet.

Die Korallen sind sehr wichtig für die Natur: Etwa ein **Viertel** aller Meeresfische lebt zwischen Korallen. Sie finden dort Schutz und lassen ihre Eier und Jungtiere dort aufwachsen. Außerdem sind sie ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor im Tourismus vieler Länder und dienen dem **Küstenschutz**.

Korallenriffe sind in hohem Maße **bedroht**: 58% der weltweiten Riffareale gelten durch Überfischung und Verschmutzung sowie anderer menschlicher Aktivitäten als gefährdet. Korallen reagieren **sensibel** auf hohe Temperaturen. Sobald es zu warm wird, stoßen sie die Algen, die mit ihnen in einer Symbiose leben und ihnen die bunte Farbe geben ab und können sterben. Zurück bleibt nur das weiße Skelett aus Kalk. Dies geschieht in letzter Zeit immer häufiger in Riffen auf der ganzen Welt. Eine Ursache ist der **Klimawandel**, den der Mensch verursacht hat. Dadurch steigt die Temperatur in den Meeren. Das viele **Kohlendioxid**, welches die Menschen in die Atmosphäre entlassen, macht die Meere immer saurer. Dadurch können die Korallen ihr Skelett schlechter aufbauen. Im bekannten **Great Barrier Reef** vor Australien ist schon über die Hälfte der Korallen schwer beschädigt. Ein Teil ist bereits abgestorben.

Ein weiterer Feind der Korallen sind Schleppnetze von großen Fischerbooten, die über den Meeresboden geschleppt werden. Sie brechen die Korallen ab. Auch durch die Förderung von Erdöl und **Erdgas** werden viele Korallen zerstört. Dasselbe geschieht, wenn elektrische Leitungen auf dem Meerboden **verlegt** werden.

Korallen haben außer den Menschen auch noch andere Feinde: Verschiedene Fische, Seesterne und Schnecken fressen gerne die **Polypen** der Korallen. Bohrschwämme bohren sich in die Skelette der Korallen und verstecken sich dort. Auch einige Muscheln, Würmer und Algen bauen **Hohlräume** in die Skelette der Korallen, damit sie darin leben können